



Datum: 21.02.2008

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Bezirksausschuss Bödefeld			
Haupt- und Finanzausschuss			

☒ öffentliche Sitzung nichtöffentliche Sitzung

Dezernat: I	Amt: Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften	Sachbearb.: Herr Entian
----------------	---	----------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Amt für Stadtentwicklung					
Amt für Stadtentwicklung/Liegenschaften					

**TOP: Naturdorf Bödefeld;
Errichtung eines Pilgerpfads**

Produktgruppe: 57.01 Wirtschaftsförderung

1. Beschlussvorschlag:

Der Bezirksausschuss Bödefeld schlägt dem Haupt- und Finanzausschuss folgende Beschlussfassung vor:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dem Verkehrsverein Bödefeld einen Zuschuss zu den Material- und Beschilderungskosten des Pilgerpfads in Höhe von 3.000 € zu gewähren.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

Aufwand/Auszahlung:	Produkt:		Verbuchung:				
3.000 €	Nr.	57.01.02	☒ Ergebnisplan ☐ Finanzplan	Konto:	Jahr:		
	Text	Tourismus		52910	2008		
Ertrag/Einzahlung:	Maßnahme:						
☒ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur mit zur Verfügung Deckungsvorschlag: €			Auswirkungen auf Folgejahre:				
			Ergebnisplan:		Finanzplan:		
			Abschreibung:				
			Folgekosten:				

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit der Eröffnung und Einweihung des Hollenpfads wurde im Mai 2007 ein erster Baustein für das Naturdorf Bödefeld geschaffen. Viele Arbeitseinsätze der ehrenamtlichen Helfer vor Ort und die finanzielle Unterstützung der Stadt Schmallingenberg haben es möglich gemacht, einen Wander- und Erlebnispfad zu schaffen, der von den Gästen und Besuchern sehr gut angenommen wird. Zahlreiche positive Rückmeldungen hat es bisher gegeben. Der Hollenpfad ist zu einem besonderen Merkmal von Bödefeld geworden und gewinnt zunehmend an Bekanntheit. Die geplante Zertifizierung des Weges im Rahmen des Wanderfestivals am 31.05. und 01.06.08 wird noch einmal dazu beitragen, dass das Naturdorf mit dem Hollenpfad ein Aushängeschild bekommt, welches sich wahrlich sehen lassen kann.

Vor Ort in Bödefeld ist nunmehr die Idee entstanden, als Ergänzung noch einen sogenannten Pilgerpfad zu schaffen, der den markanten Kreuzweg einbezieht. Auch wenn dieser mit seinen Kapellen und Stationen für sich allein schon eine Besonderheit ist, soll er mit einem ausgeschilderten Pilgerpfad und einigen Gebetstafeln noch ergänzt und aufgewertet werden.

Der Verkehrsverein hat zu den kalkulierten Gesamtkosten von rd. 5.400 € einen Zuschuss der Stadt Schmallingenberg beantragt. Aus Sicht der Verwaltung sollte wie beim Hollenpfad ein Beitrag zu den Material- und Beschilderungskosten geleistet werden. Ein Zuschuss in Höhe von 3.000 € wäre in diesem Fall angemessen. Der Verkehrsverein würde notwendige Montage- und sonstige Arbeiten wieder in Eigenleistung ausführen.